



## Atelier / Fokus 1

### Mitwirkung der Kinder im Gestaltungsprojekt für einen Schulpausenhof im Quartier des Pâquis

#### *Brève description* *Kurzbeschreibung*

#### **Mitwirkung der Kinder im Gestaltungsprojekt für einen Schulpausenhof im Quartier des Pâquis**

Die Schule in Pâquis-Centre, eine der grössten Schulen der Stadt, befindet sich inmitten eines sehr dicht besiedelten Quartiers mit wenig öffentlichem oder begrüntem Raum. Die Schule ist 2021 umfassend renoviert worden; die Pausenhöfe hingegen werden erst im Herbst 2024 neu gestaltet. Das Gestaltungsprojekt ist das Ergebnis eines mehrjährigen Dialogs mit den Kindern, den schulischen Partnern und den Partnern im Quartier.

In einer ersten Phase erstellte eine Gruppe von Kindern ein Pflichtenheft für die Gestaltung der Pausenhöfe. Begleitet hat sie dabei ein Kollektiv bestehend aus auf Mediation spezialisierten Architekten. In einer zweiten Phase wollten die Partner im Quartier die Arbeiten weiterführen und eine kollektive Vision für diesen kollektiven Raum definieren, die den verschiedenen Nutzungen der Pausenhöfe gerecht wird.

Auf der Grundlage dieses Beispiels wollen wir im heutigen Fokus verschiedene Fragen rund um Partizipationsprozesse mit Kindern thematisieren. Gibt es eine Standardmethode für den Einbezug von Kindern in städtische Projekte? Wie kann man Kindern eine Stimme geben – und wie kann man diese wiedergeben, damit sie erfolgreich in die Projekte einfließt? Welche Risiken bestehen, in einen Alibi-Partizipationsprozess abzurutschen? Sind die Erwachsenen, Fachleute, Techniker, Architekten, in der Lage, diese Stimme auch zu hören und ihr Projekt entsprechend weiterzuentwickeln? Welche Rückmeldung sollen die Kinder, die mitgewirkt haben, später erhalten?

Diesen Fragen will dieser Fokus nachgehen. Das Schulamt der Stadt Genf führt zahlreiche Partizipationsprozesse mit Kindern durch und reflektiert seine Praxis konstant mit Blick auf die besten Vorgehensweisen, um eine tatsächliche Berücksichtigung der Stimme der Kinder in einem normierten, technischen, behördlichen Umfeld zu gewährleisten – ein Umfeld, dem dieses Vorgehen nicht unbedingt vertraut ist und das dessen Interesse nicht immer sieht. Dieser Fokus bietet Gelegenheit, sich zu diesem Thema auszutauschen und mögliche Antworten auf die Fragen zu finden.

#### *Links / liens*

Nützliche Links zur Organisation oder zum Thema

<https://www.geneve.ch/autorites-administration/administration-municipale/departement-cohesion-sociale-solidarite/services-municipaux/service-ecoles-institutions-enfance>

#### *Contact(s) / Kontaktperson(en)*

Isabelle Widmer, Leiterin Schulamt – Stadt Genf, [isabelle.widmer@geneve.ch](mailto:isabelle.widmer@geneve.ch)